

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

03.09.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 546|21

#faktenfreitag – Schutzausrüstung

Autorinnen: Melanie May (mm) und Luisa Schlitter (ls)

Polizeidirektion Dresden

#faktenfreitag – Schutzausrüstung

Guter Schutz ist gerade in unserem abwechslungsreichen Berufsalltag der Polizei wichtig. Was bei der Dresdner Polizei alles zur Schutzausrüstung gehört und wie viel diese wiegt, erfahren Sie heute in unserem #faktenfreitag.

Bereits bei der Entgegennahme eines Notrufes erfolgt im Lagezentrum eine Einschätzung des Bedrohungsszenarios. Abhängig von dieser Beurteilung ist die Wahl der richtigen Schutzausrüstung.

Schwer ist das Equipment der Beamtinnen und Beamten nicht immer. Bereits die 300 Gramm leichte Warnweste kann Leben retten. Jene zählt, wie auch die ballistische Unterziehweste, zur Grundausrüstung von Streifenpolizistinnen und -polizisten. Diese »zweite Haut« aus Aramidfasern wiegt 2,4 Kilogramm und schützt vor Schussverletzungen.

Bei Großveranstaltungen wie Fußballspielen oder Demonstrationen kommt vor allem die Körperschutzausrüstung zum Einsatz. Diese bringt insgesamt über 10 Kilogramm auf die Waage. Teil davon sind neben einem Helm samt dazugehörigem Visier- und Nackenschutz (2,1 kg), auch eine rund 6 Kilogramm schwere Schlag- und Stichschutzweste mit Metallplatte sowie spezielle Arm- (0,9 kg) und Beinprotektoren (1,4 kg).

Doch es geht noch mehr: In lebensbedrohlichen Einsatzlagen schützt Polizistinnen und Polizisten die etwa 15 Kilogramm schwere Hartballistik. Sie besteht aus einem ballistischen Helm mit Schutzbrille und Gehörschutz

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

sowie einem sogenannten Plattenträger (9,2 kg). Dabei handelt es sich um eine Weste mit Abdomenschutz, die auch dem Beschuss mit einem Gewehr standhält.

Außerdem ist ein rund 15 Kilogramm schwerer Schutzschild Bestandteil der Ausrüstung, der als Deckung genutzt werden kann. (mm/ls)